ATX verspricht 2014 gute Renditen

20.12.2013

Ausblick Aktienmärkte und Wiener Börse 2014

Kursanstiege von ca. 10% erwartet

Gewinnwachstum 2014: +29%

ATX Kursziel: 2750 Punkte

Weltweit existieren nach wie vor wirtschaftliche Unwägbarkeiten. Die niedrigen Zinsen provozieren mangels Investitionsalternativen eine generell positive Aktienmarktentwicklung. Dennoch hinkt die Wiener Börse bis dato hinterher. Die weitere bevorstehende Verlangsamung von Wertpapierkäufen der Fed gilt als bedeutende Einflussgröße für 2014.

Download [jpg; 2.8 MB]

Die Aktie hat sich weltweit als Investment infolge des Niedrigzinsumfelds geradezu aufgedrängt, dennoch gibt es globalwirtschaftlich gesehen noch viele unvorhersehbare Einflüsse. Das internationale Bild ist differenziert, viele große, etablierte Märkte konnten eine deutlich positive Kursentwicklung verzeichnen. „Die niedrigen Zinsen begünstigen natürlich risikoreichere Veranlagungen, das dahinter liegende konjunkturelle Gerüst hält aber oft mit der Aktienentwicklung nicht mit“, stellt Fritz Mostböck, Leiter des Bereichs Group Research, fest. „Die Liquiditätsbereitstellung der Notenbanken ist nach wie vor hoch, eine schrittweise Verlangsamung von Wertpapierkäufen der Fed gilt als bedeutende Einflussgröße für das Jahr 2014.“

Download [jpg; 641.1 KB]

Immobilienaktien, Versicherungswerte und selektiv Industriewerte bevorzugt
„Das anhaltende Niedrigzinsumfeld bevorzugt Immobilienaktien, die einerseits mit stabil günstigen Finanzierungskonditionen kalkulieren können und andererseits von der langsam einsetzenden Konjunkturerholung profitieren sollten“, meint Günther Artner, Leiter CEE Sector Research. Die Analysten der Erste Group bevorzugen in diesem Sektor Immofinanz und S Immo. Versicherungsaktien wurden 2013 einerseits durch einmalige Ergebniseinflüsse (Vienna Insurance Group) bzw. eine Kapitalerhöhung (UNIQA) im Kurs zurückgeworfen. Beide sind allerdings auf aktuellen Niveaus attraktiv bewertet. Zusätzlich sind an der Wiener Börse derzeit Industriewerte wie RHI, die aufgrund der Probleme in Norwegen im Kurs stark korrigiert hat, und AT&S, wo die Ergebnissituation zuletzt deutlich positiv überraschen konnte zu empfehlen. Die OMV bietet eine attraktive Bewertung und Dividendenrendite und eignet sich damit als Blue Chip Investment.

ATX als Underperformer
Der ATX verzeichnete heuer eine klare Underperformance (+4% Ytd), hat aber für 2014 deutliches Aufholpotential. Das globale Umfeld ist noch klar positiv, viele etablierte Märkte konnten eine meist zweistellige Kursentwicklung verzeichnen. Österreichische Aktien sollten generell von höherem Wachstumsdifferential der Länder Zentral- und Osteuropas (CEE) profitieren. „Jedenfalls signalisieren Fakten wie Gewinnwachstum, Kurs/Gewinn-Verhältnis, Dividenden- und Gewinnrendite als wesentliche Triebfedern Aufholpotential für die Wiener Börse. In Summe sollten wir bis Ende 2014 eine leicht zweistellige positive Performance im ATX sehen“, so Fritz Mostböck, Leiter des Bereichs Group Research abschließend. Der Schwachpunkt des geringen Handelsvolumens konnte etwas verbessert werden, einzelne Kapitalmarkttransaktionen wirken unterstützend. Am Jahresende 2014 sehen die Analysten den ATX bei rund 2750 Punkten.

Präsentation [pdf; 2.2 MB]

© 2015 Erste Group Bank AG